Presseinformation

8. Juni 2000

„Bewegung Mitmensch“ in Poysdorf

Kranzl: Hilfe für Asylwerber

„Bewegung Mitmensch“ nennt sich die Flüchtlingshilfe in Poysdorf, die vor allem Fremde in Not, aber auch Inländer unterstützt. Die Menschen erhalten Hilfe bei sozialen, finanziellen, psychischen und rechtlichen Problemen und bei der Arbeits- und Wohnungssuche sowie bei fremden- und asylrechtlichen Fragen. Auch Sprachkurse werden organisiert. Ziel des Vereins ist es, Toleranz und gegenseitiges Verständnis zwischen den verschiedenen Kulturen zu fördern. „Bewegung Mitmensch“ wurde 1995 gegründet und betreut vor allem Asylwerber. Neben zwei diplomierten Sozialarbeitern gibt es eine Reihe von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Seit Februar gibt es den „Arbeitspool Weinviertel“, bei dem nicht vermittelbare Arbeitsplätze an Migranten vergeben werden. Ab Herbst werden Migranten und die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe zum Thema „Fit gegen Rassismus“ geschult.

„Es ist eine wichtige Aufgabe der öffentlichen Hand, Menschen, die in ihrem Heimatland nicht leben können, zu unterstützen. Meine Hochachtung gilt jenen Österreichern, die versuchen, diesen Menschen zu helfen“, begründet Landesrätin Christa Kranzl die diesjährige Unterstützung des Landes Niederösterreich in der Höhe von 108.000 Schilling für „Bewegung Mitmensch“.

Nähere Informationen: Bewegung Mitmensch, Telefon 02552/4235, DAS Andreas Bärnthaler.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at